

**Führungswechsel
im Zementwerk
Kirchdorf**

Führungswechsel im Zementwerk Kirchdorf

Mit Jänner 2025 übernahm Joao Paulo Pereira da Silva die Geschäftsleitung des Unternehmens.

KIRCHDORF. Joao Paulo Pereira da Silva folgt auf Erich Frommwald, der die Geschäftsleitung nach mehr als 21 Jahren niederlegt. Pereira (54), ausgebildeter Maschinenbauingenieur, bringt mehr als 25 Jahre internationale Managementenerfahrung aus der Zementindustrie mit. „Unsere Herausforderung wird sein, Tradition und Innovation intelligent zu verbinden. Unsere vertikale Integration und Nachhaltigkeit sind dabei unsere Schlüsselprioritäten“, erklärt Pereira. Der gebürtige Brasilianer ist seit Oktober

2022 in der Kirchdorfer Gruppe tätig. In dieser Zeit hat er sich bereits intensiv mit der Weiterentwicklung der Kirchdorfer Nachhaltigkeitsstrategie und der Sparte Road & Traffic beschäftigt.

Das 1888 gegründete Kirchdorfer Zementwerk ist nicht nur die Keimzelle der Unternehmensgruppe, sondern auch ein wichtiger Akteur der österreichischen Baustoffindustrie. Mit einer Jahreskapazität von 500.000 Tonnen Zement und 140 Mitarbeitern steht das Werk für umweltfreundliche Produktion und die Entwicklung ökologischer Produkte. Erich Frommwald, der das Werk über zwei Jahrzehnte führte, übergibt die Verantwortung gezielt an seinen Nachfolger: „Wir investieren in Zukunfts-



P. Pereira da Silva (li.) übernimmt von E. Frommwald. Foto: Kirchdorfer Gruppe

fähigkeit. Mit Herrn Pereira haben wir einen erfahrenen Manager gefunden, der genau diese Entwicklungsperspektive verkörpert.“ Frommwald wird sich künftig verstärkt der Gesamtführung der Kirchdorfer Gruppe widmen.